

## WIE AUS EINEM GUSS

### Fürth gewinnt den Spitzenkampf in der Luftpistolen Bezirksliga Starkenburg klar und wird erster Halbzeitmeister

Ein 5:0 in den Einzelvergleichen klingt beim Spitzenkampf der Luftpistolen Bezirksliga Starkenburg zwischen dem SV Hassia Fürth und dem SV Rai-Breitenbach wie eine Deklassierung. Angesichts von 1459:1443 in der Mannschaftswertung und der Tatsache, dass die Fürther Einzelpunkte mit nicht mehr als sechs Ringen je Schützen an die Gastgeber gingen relativiert sich das Ganze und zeigt auf, dass es durchaus spannende Verläufe gab. Maßgeblich war sicherlich die Tatsache, dass das Duell in der Spitzenposition mit 374:368 von Bernd Müller gegen den jungen Ausnahmeschützen Fikrihan Dalyan ging und somit die Weichen auf Sieg gestellt werden konnten. Somit ist der SV Hassia Fürth, genauso wie auch die Hassia-Luftgewehr-Reserve, erster Halbzeitmeister der neugegründeten Luftpistolen Bezirksliga Starkenburg. Mit einem Rundenschnitt von 1449,6 Ringen präsentieren sich die Weschnitztaler wie aus einem Guss und könnten auch in der Oberliga Süd eine gute Rolle spielen. Dennoch sollte man die "Rawwischer" noch nicht abschreiben, weil sie neben Fikrihan Dalyan weitere ambitionierte Schützen in ihren Reihen haben und trotz der Niederlage in Fürth positive Schlüsse für die Rückrunde ziehen können. Spannend läuft es dahinter, wo der SV Siedelsbrunn als Dritter kurz davor steht, den angestrebten sicheren Platz in der Tabelle zu festigen und mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben. Mit dem Deutschen Junioren-Vizemeister Janis Hofmann und Renee Hamann haben die Überwälder zwei starke Mitstreiter in ihren Reihen, die als Faustpfand zu betrachten sind. Angeführt von Georg Schuchmann und Helmut Glende zeigte der KKS SV Bad König in den beiden letzten Wettkämpfen eine Riesenmoral und kämpfte sich vom Tabellenende ins Mittelfeld hervor. Jetzt hoffen die Kurstädter, dass die Siegesserie auch weiter anhält. Die PSG Zwingenberg lebt von ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit und hatte zu letzt etwas Pech gehabt. Der älteste Schützenverein der Bergstraße ist nun bestrebt, mit dem einen oder anderen Einzelerfolg wieder Boden gutzumachen und mit dem KKS SV Bad König und vielleicht auch dem SV Siedelsbrunn punktmäßig wieder gleichziehen zu können. Kaum zu glauben, dass eine Mannschaft mit einem Schützen Jens Bunk, der hervorragende 376 Ringe traf, ohne jeden Punktgewinn am Tabellenende steht. Doch jener Bunk nährt zugleich die Hoffnung, dass der Verein aus dem Reichelsheimer Vorort doch noch die Kurve kriegt und das Unmögliche – den Klassenerhalt – doch noch möglich macht. Vor der Rückrunde stellen sich viele spannende Fragen in der Luftpistolen Bezirksliga Starkenburg und schon jetzt stellt sich heraus, dass diese Klasse der früheren Gauliga leistungsmäßig nicht nachsteht.

Wolfgang Feustel / wfe

Luftpistole Bezirksliga Starkenburg

#### 5. Wettkampf

PSG Zwingenberg - SV Siedelsbrunn	1 : 4
SV Hassia Fürth - SV Rai-Breitenbach	5 : 0
SV Rohrbach - KKS SV Bad König	2 : 3

	Einzelw.	Ringe	Punkte
1. SV Hassia Fürth	22:3	7287	10
2. SV Rai-Breitenbach	16:9	7146	8
3. SV Siedelsbrunn	13:12	7129	6
4. KKS SV Bad König	8:17	7063	4
5. PSG Zwingenberg	10:15	7029	2
6. SV Rohrbach	6:19	7043	0

Einzelwertung:

Jens Bunk (SV Rohrbach)	376 Ringe
Bernd Müller (SV Hassia Fürth)	374
Helmut Glende (KKS SV Bad König)	373
Renee Hamann (SV Siedelsbrunn)	372
Alexander Vetter (SV Hassia Fürth)	369

Einzelchnitt:

1 Bernd Müller (SV Hassia Fürth)	369,20 Ringe
2 Fikrihan Dalyan (SV Rai-Breitenbach)	368,60
3 Jürgen Kilian (SV Hassia Fürth)	366,20
4 Rene Hammann (SV Siedelsbrunn)	365,80
5 Georg Schuchmann (KKS Bad König)	365,40

Wolfgang Feustel / wfe